

# Jägerchor

Aus der Oper "Euryanthe"

Carl Maria von Weber

*Kräftig und bewegt*

*Echo*

T

8

*f*

1. Die Ta\_\_\_\_\_ le dam- pfen, die Hö- hen glüh'n,\_\_\_\_\_ die  
2. Es strah\_\_\_\_\_ let gol- den der Son- ne Licht,\_\_\_\_\_ der

B

*f*

*pp*

8

*f*

Hö- hen glüh'n!\_\_\_ Welch fröh- lich Ja- gen in Wal- des Grün,\_\_\_ in  
Son- ne Licht,\_\_\_ das sieg- reich durch die Ge- bü- sche bricht,\_\_\_ ge-

B

*f*

*pp*

*Echo*

*pp*

8

*f*

Wal- des Grün!\_\_\_ Der Mor- gen weckt zu fri- scher Lust, hoch  
bü- sche bricht.\_\_\_ Ich spür den Aar auf- luft- gem Horst, er-

B

*f*

8

schwillt die Brust, des Sieg's be- wusst. Dringt mu- tig durch Schluch\_\_\_ ten und  
leg das Wild im dich- ten Forst. Wohl- auf denn, durch Schluch\_\_\_ ten und  
*cresc.*

B

*f*

8

*f* Moor! Moor! *cresc.* Lasst schmet-tern die Hör-ner im Chor\_\_\_\_\_! *f* Lasst

8

*cresc.* schmet-tern die Hör-ner, die Hör-ner im Chor\_\_\_\_\_, ihr *f*

8

*ff* Für- sten der Wal- dung, der Wal- dung her- vor\_! *ff* Lasst schmet-tern die Hör-ner im

8

*ff* Chor\_\_\_\_\_, ihr Für- sten der Wal- dung her- vor\_\_\_\_\_!